

Geschichtsbereinigung im Gelände von Block I

Nachdem Prora in den 1990er Jahren nach einem halben Jahrhundert Kasernendasein tourismusstrategisch zum Seebad erklärt wurde, begann man damit, viele Gebäude und Einrichtungen aus der DDR-Zeit rund um den Koloss zu entsorgen. So verschwand, von etlichen Zeitzeugen bereits mehrfach bedauert, das *Duschhaus* vor Block III – es war ein zweifelhaftes Vergnügen, dort zu duschen. Auch im Gelände der heutigen Jugendherberge Prora, auf dem ein bedeutendes Stück DDR-Geschichte geschrieben wurde (von der Systemstabilisierung bis hin zu ihrem Untergang), wurden einige kennzeichnende Gebäude entfernt. Im Frühjahr 2014 verschwanden rund um Block I etliche Funktionsgebäude aus den 1950er Jahren, die vermutlich weniger Bedeutung hatten, jedoch aber Zeugen der Entwicklung des Geländes rund um Block I in der DDR-Zeit gewesen sind. Ein paar visuelle Eindrücke:

Im April 2011 kündete an der nordwestlichen Ecke des Blocks dieses Häuschen von der DDR-Geschichte. Es handelte sich um eine kleine Schlosserei.



Im Februar 2014 lässt es sich noch zur Vermarktung nutzen, im April 2014 wird es entsorgt:



Gegenüber des zweiten Lichthofes vom nördlichen Ende befand sich ein hufeisenförmiges Gebäude, in dem die Handwerker ihr Domizil hatten: Maler, Tischler, Schlosser und das Archiv mit den Bauakten, die Auskunft hätten geben können über die bauliche Entwicklung des Komplexes nach dem Krieg.



Aufnahme Februar 2014:



Im April 2014 erinnert nichts mehr an dieses Gebäude. Seine Funktion wird nicht mehr nachgefragt werden:



**Hier noch einmal dieses Gebäude vom Block aus aufgenommen. Aufnahme unten:
Hineinfotografiert in das zweite Fenster oben rechts :**



Durch die Tür im rechten Flügel gelangte man in diese Räume mit typischem DDR-Chick (Zustand 2010):





Auf dem Boden liegen zerfledderte Bauakten, die die Entwicklung des Blocks in der DDR-Zeit dokumentierten:



Zwischen Treppenhaus 5 und Treppenhaus 6 befanden sich Garagen



...inzwischen sind sie entsorgt:



Der einstige Küchen- und Kräutergarten am südlichen Ende von Block I, um 1990.



Aufnahme 2011(oben) und 1990 (unten):



Das südliche Ende des Kolosses im Jahr 2011:

